Katholikentag Saarbrücken

Wir sind Kirche: Katholikentag muss Gerechtigkeit auch in der Kirche thematisieren

Pressemitteilung Saarbrücken/München 3. Februar 2006

„Gerechtigkeit in der Kirche“ ist der Schwerpunkt, mit dem sich die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche am 96. Deutschen Katholikentag in Saarbrücken beteiligen wird, der unter dem Leitwort „Gerechtigkeit vor Gottes Angesicht“ steht. Die KirchenVolksBewegung begrüßt, dass dieser Katholikentag auf biblisch-theologischer Grundlage die brennenden Fragen nach Gerechtigkeit und Solidarität in unserem Land, im größer werdenden Europa und auf weltweiter Ebene fokussieren wird.

Doch kann nach Ansicht von Wir sind Kirche Gerechtigkeit in den sozialen und wirtschaftlichen Systemen nur dann glaubhaft von Kirche eingefordert werden, wenn Gerechtigkeit und Solidarität auch innerhalb der Kirche praktiziert werden. Unter dem besonderen Akzent „Gerechtigkeit in der Kirche“ wird die KirchenVolksBewegung deshalb mit einem großen Aktions- und Informationsstand auf der Kirchenmeile sowie mit drei Veranstaltungen am Saarbrücker Katholikentag teilnehmen.

Die Veranstaltung „Braucht Mutter Kirche nur brave Kinder? Den Christinnen und Christen die Freiheit“ (Donnerstag 25. Mai, 12:30 - 14:00 Uhr) thematisiert den Umgang mit Gerechtigkeit sowie die Freiheit der theologischen Forschung innerhalb der römisch-katholischen Kirche. An dieser Podiumsdiskussion nehmen teil der Trierer Kirchenrechtler Prof. Dr. Peter Krämer, Sigrid Brüggemann vom Verein Frauenwürde zur Schwangerschaftskonfliktberatung und die ehemalige Ordensfrau Majella Lenzen. Professoren wie DDr. Gotthold Hasenhüttl (Saarbrücken) und Dr. August Jilek (Regensburg), denen die kirchliche Lehrbefugnis entzogen worden ist, sind zu dieser Veranstaltung von der Katholikentagsleitung nicht zugelassen worden.

Bei der Veranstaltung "Sind die Gemeinden noch zu retten?“ (Freitag 26. Mai, 16:30 - 18:00 Uhr) diskutieren der Wiener Pastoraltheologe Prof. Dr. Paul Michael Zulehner, Pfr. Wolfgang Hermann (Herbrechtingen) und die Schweizer Gemeindeleiterin Elke Kreiselmeyer (Therwil, Schweiz) über die Zukunft der Gemeinden angesichts des nicht nur in Deutschland immer dramatischer werdenden Priestermangels.

An der Veranstaltung „Kirche wird ökumenisch sein – oder sie wird gar nicht sein“ (Samstag, 27. Mai, 14:30 - 1 6:00 Uhr) nehmen ausgewiesene Experten und Expertinnen aus der römisch-katholischen Kirche (Prof. Dr. Johannes Brosseder, Köln, und Prof’in Dr. Dorothea Sattler, Münster), alt-katholischen Kirche (Henriette Crüwell, Bonn), evangelischen Kirche (Dr. Elisabeth Raiser, Berlin) und der orthodoxen Kirche (Prof. Dr. Athanasios Vletsis, München) teil.

In der Programmkommission des Katholikentages ist die KirchenVolksBewegung seit dem Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin nicht mehr vertreten, bei dem die beiden von Wir sind Kirche mitgestalteten Gottesdienste mit wechselseitiger eucharistischer Gastfreundschaft, an denen u.a. Prof. DDr. Gotthold Hasenhüttl beteiligt war, außerhalb des offiziellen Programms gefeiert wurden.

Das vollständige Programm der KirchenVolksBewegung beim Saarbrücker Katholikentag kann demnächst im Internet unter www.wir-sind-kirche.de abgerufen werden. Informationen über den gesamten 96. Deutschen Katholikentag, der vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) gemeinsam mit dem gastgebenden Bistum Trier veranstaltetet wird, sind unter www.katholikentag.de zu finden.
Zuletzt geändert am 21.06.2006